

Hat nachhaltiges Bauen Zukunft?

Wie in vielen Branchen werden auch in der Bauwirtschaft Klimaschutzanforderungen zunehmend als Kostentreiber und Wettbewerbsnachteil benannt. Über die Zukunft des nachhaltigen Bauens machen sich die Autorinnen und Autoren des Magazins *Klimafreundlich Bauen 2026* Gedanken. Das Jahresmagazin ist jetzt erschienen und beinhaltet rund 25 Fachbeiträge, die sofort umsetzbare Konzepte und Werkzeuge für das nachhaltige Bauen vorstellen und diskutieren – wissenschaftlich fundiert und zugleich praxisnah.

Mehrere Artikel skizzieren einerseits die Marktrisiken, die für Immobilien entstehen, wenn sie nach 2045 nicht klimaneutral betrieben werden können, und zeigen andererseits die Chancen auf, wenn jetzt in die Zukunftsfähigkeit der Gebäude investiert wird.

Weitere Beiträge von renommierten Expertinnen und Experten lassen einen Trend erkennen: Mit einfacherer Bauweise, reduzierter Technik, Wiederverwendung von Bauteilen und pragmatischer Umsetzung von Nachhaltigkeitskriterien lassen sich Klimaschutzanforderungen kostengünstig und zukunftssicher erfüllen.

Klimafreundlich Bauen 2026, 132 Seiten, EUR 9,40, ist im gut sortierten Zeitschriftenhandel erhältlich. Über den Buchhandel kann das Magazin unter ISBN 978-3-944549-60-6 bezogen werden. Leseproben und weitere Bestellmöglichkeiten sowie Links zu digitalen Ausgaben gibt es unter www.verlagsprojekte.de.

Weitere Informationen:

Laible Verlagsprojekte • Johannes Laible • Zum Eichelrain 3 • 78476 Allensbach
Tel. 07533/98300 • Fax 07533/98301 • info@verlagsprojekte.de • www.verlagsprojekte.de